

Leben erleben

PRIVATE KINDERGRUPPE HAAN

*eing. am
28/8. per Mail*



Private Kindergruppe Haan · Geschäftsstelle Bachstraße 64 · 42781 Haan

An den
Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Jochen Sack
Rathaus
42781 Haan

JHA 06.09.2012
TOP 4.2

22.08.2012

Betreff: Kindertagesstätte Bachstraße 64
hier: Beschlussantrag zur Machbarkeitsprüfung

Sehr geehrter Herr Sack,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Private Kindergruppe Haan e.V. stellt zur nächsten Sitzung des
Jugendhilfeausschusses folgenden Antrag:

**Die Verwaltung der Stadt Haan wird beauftragt, die finanzielle und
planungsrechtliche Machbarkeit des Konzepts für einen Neubau der
Kindertagesstätte Bachstraße 64 umgehend zu prüfen.**

Begründung

Die Private Kindergruppe Haan e.V., Träger u.a. der Kindertagesstätte Bachstraße 64, hat vor dem Hintergrund der Aufgabe des Schulstandorts Bachstraße und der damit absehbaren Veränderungen (vgl. auch Ratsvorlage 61/041/2010) ein Konzept für einen möglichen Neubau erarbeitet. Dieses beinhaltet neben erheblichen Eigenleistungen des Vereins bzw. privater Investoren auch Leistungen der Stadt Haan (insbesondere Einbringung des Grundstücks sowie geldwerte Leistungen (z.B. Mietzuschuss). Wegen der Einzelheiten wird auf die in der Anlage beigefügte Präsentation des Konzepts Bezug genommen.

Die Umsetzung des Konzepts erfordert einen immensen Zeitaufwand von Seiten des ehrenamtlichen Vereinsvorstands sowie der in einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossenen weiteren Vereinsmitglieder. Dieser Aufwand erscheint nur gerechtfertigt, wenn von der Stadt Haan eine Unterstützung sowie die Bestätigung der Machbarkeit unter den Gesichtspunkten insbesondere der planungs- und finanzrechtlichen Aspekte bestätigt werden kann.

Leben erleben

PRIVATE KINDERGRUPPE HAAN



Für Rückfragen und weitere Erläuterungen – auch im Rahmen der Ausschusssitzung
– stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Private Kindergruppe Haan e.V.

Torsten Vock
1. Vorstandsvorsitzender

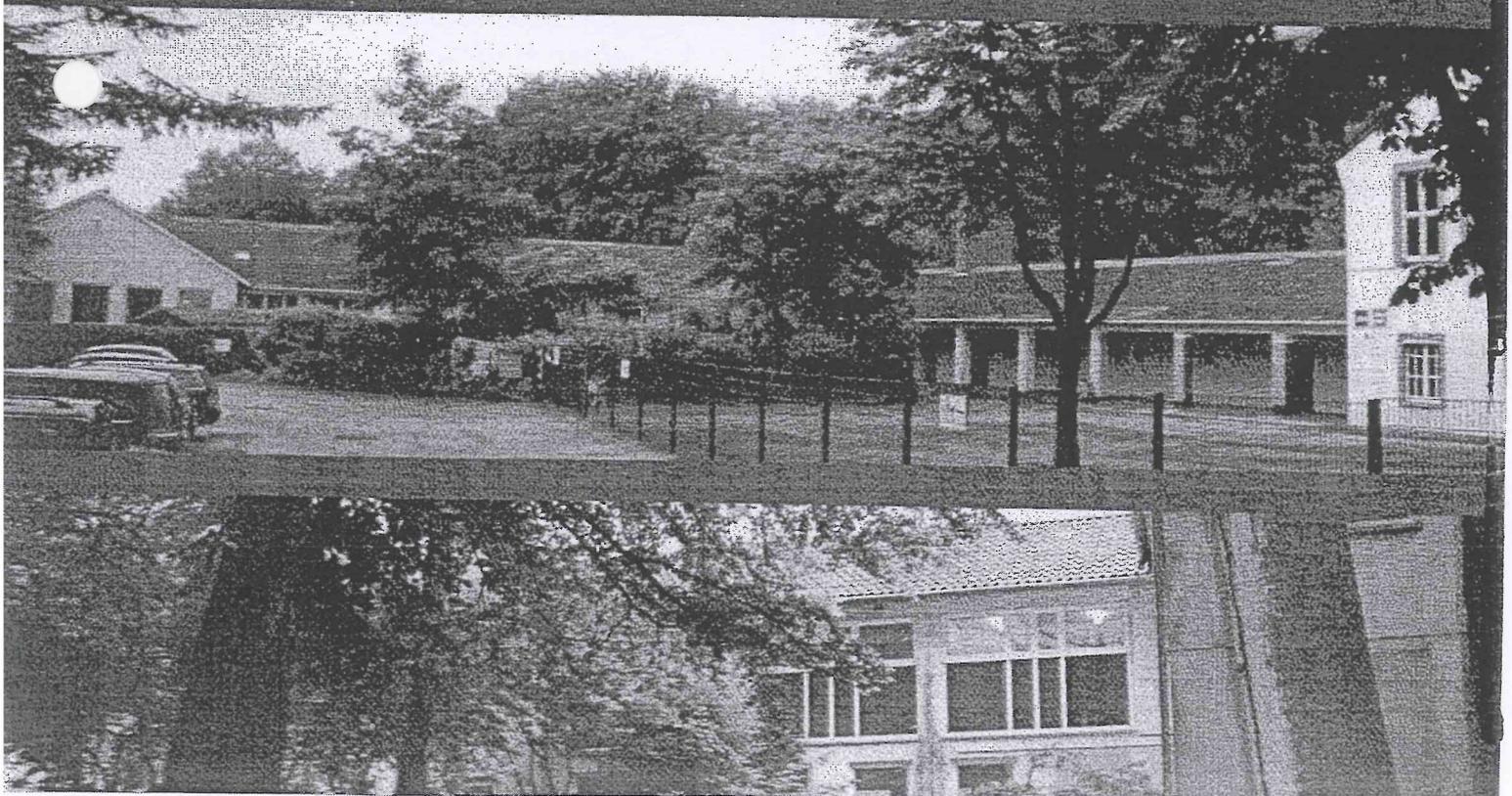
Jeannine Schmidt
2. Vorstandsvorsitzende

"Leben neu erleben" am Standort Bachstraße

Leben erleben
PRIVATE KINDERGRUPPE HAA



Ein Areal im Umbruch



"Leben neu erleben" am Standort Bachstraße

WAS WIR UNS VORSTELLEN

AUSGANGSLAGE

Das Gelände des Waldkindergartens, die Räumlichkeiten der viergruppigen Kindertagesstätte sowie der Verwaltung des Vereins, der in Haan an 4 Standorten insgesamt rund 320 Kinder betreut, befinden sich im Eigentum der Stadt Haan und sind angemietet. Auf dem Areal befinden sich derzeit noch die Gemeinschaftsgrundschule Unterhaan, Räume der VHS Hilden-Haan sowie eine Turnhalle. Nach den Sommerferien 2012 werden die verbleibenden zwei Klassen der Grundschule Bachstraße und die OGS an den Standort Steinkulle umziehen. Die VHS wird ihren Betrieb ebenfalls am Standort Bachstraße einstellen. Alleine die Einrichtungen der Privaten Kindergruppe verbleiben auf dem Areal.

Nach Angaben der Stadt soll im Laufe des Jahres 2013 die Nutzung des Geländes von „Schulbetrieb“ auf „Wohnbebauung“ umgewidmet werden, so dass das Gelände vermarktet werden kann. Die Standorte von Waldkindergarten und Kindertagesstätte sollen angabegemäß erhalten bleiben.



Rückansicht Kita / OGS

WARUM EIN NEUBAU ?

Die „normalen“ Vorteile eines Neubaus verstehen sich von selbst (z.B. Energieeffizienz). Wir haben wichtige darüber hinausgehende Gründe, warum wir (als Elterninitiative in unserer Freizeit) das Großprojekt „Neubau“ einem „Alles-soll-so-bleiben-wie-es-ist“ vorziehen.

Das Gebäude ist abgeschrieben und Sanierungsbedürftig.

Dadurch, dass das Gebäude bereits seit langer Zeit als „Auslaufmodell“ behandelt wurde, besteht ein erheblicher Sanierungslauf. Die zum Teil dringend erforderliche Instandsetzung wäre fast so teuer wie ein Neubau.

Das Gebäude ist eine Schule.

Auch wenn unsere Einrichtung einen Charme hat, den wir zum Teil sehr lieb gewonnen haben, das Gebäude wurde für Klassenräume konzipiert, die Umnutzung als Kindertagesstätte erfordert (e) unschöne Kompromisse. Diese wurden zwar im Interesse der Kinder, jedoch zum Großteil zu Lasten des Personals und der Verwaltung gemacht, fallen deshalb der „Kundschaft“ nicht sofort auf, sind uns als Träger aber ein Dorn im Auge. Es steht nur eine Personaltoilette für 20 Mitarbeiter zur Verfügung (Wald, Kita Bach, Verwaltung). Praktikanten und Eltern nicht mitgerechnet. Wir dürften laut Gesetz noch nicht einmal männliche Praktikanten oder männliche Erzieher anstellen. Es fehlen trockene Lagerräume für 5 Gruppen plus Verwaltung am Standort. Zwei Tagesstättengruppen haben keine angrenzenden Sanitärbereiche und Nebenräume, welche heute Vorschrift sind. Kreativ- und Projektraum befinden sich im Untergeschoß und sind

Das Gebäude ist ein „Restposten“.

Das Haus ist in seiner Gesamtkonzeption und insbesondere von der Haustechnik her ein Teil des Gesamtkomplexes. Eine Umwandlung in ein „autarkes“ Einzelgebäude erfordert weiteren erheblichen Aufwand. Da ohnehin rundherum abgerissen und neu gebaut werden muss, erscheint es fast widersinnig, mit großem Aufwand dieses „alte Überbleibsel“ zu sanieren. Das langgestreckte Gebäude würde das zukünftige Gesamtareal regelartig in zwei Einzelflächen teilen.

Nachteil: Die Möglichkeiten für eine nachfolgende Nutzung werden deutlich eingeschränkt, da zwei kleinere Flächen separat beplant werden müssen.

Schlussfolgerung:

Bei „nüchterner“ Gesamtbetrachtung scheint der Moment gekommen zu sagen:

„Wann, wenn nicht jetzt?“

MEHR BETREUUNGSPLÄTZE

Mit dem Neubau können wir eine neue U3-Gruppe mit weiteren 10 Plätzen schaffen. Der Bedarf dafür ist groß. Derzeit stehen 190 Plätze für Kinder unter drei Jahren sowie weitere 55 Betreuungsplätze durch die Kindertagespflege zur Verfügung. Eine Ende Oktober 2011 ausgewertete Voranmeldung ergab einen Fehlbedarf von ca. 150 Betreuungsplätzen. Die Zahlen wurden durch eine Ende Januar 2012 durchgeführte Umfrage bestätigt.

Fachmeinungen im Raum Haan gehen von einem Bedarf in Höhe von 50 - 60 % Bedarfsdeckung aus. Derzeit beträgt die Gesamtzahl der Kinder im Alter von unter drei Jahren 722. Somit wären notwendig bei einer

Versorgungsquote (=Bedarf) von	
37 %	rd. 270 Betreuungsplätze
50%	rd. 360 Betreuungsplätze
60 %	rd. 435 Betreuungsplätze

(Quelle: Stadt Haan)

Damit könnte die Private Kindergruppe einen Beitrag zur Entschärfung der Betreuungssituation leisten!

WIE KANN DIE ZUKUNFT AUSSEHEN?

Der Standort an der Bachstraße, mit direktem Zugang zum Wald, ist für einen Kindergarten mit unserer konzeptionellen Ausrichtung perfekt. Wir möchten dort bleiben, aber nicht im Weg sein! Daher wäre ein Neubau an der linken (westlichen) Grundstücksgrenze ideal.



Das "Wunschgrundstück"

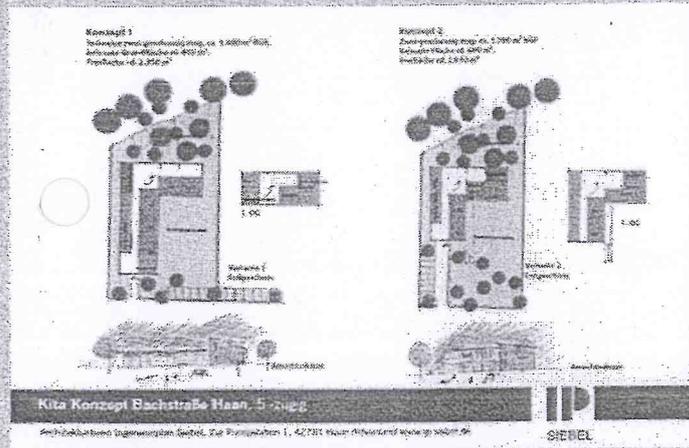
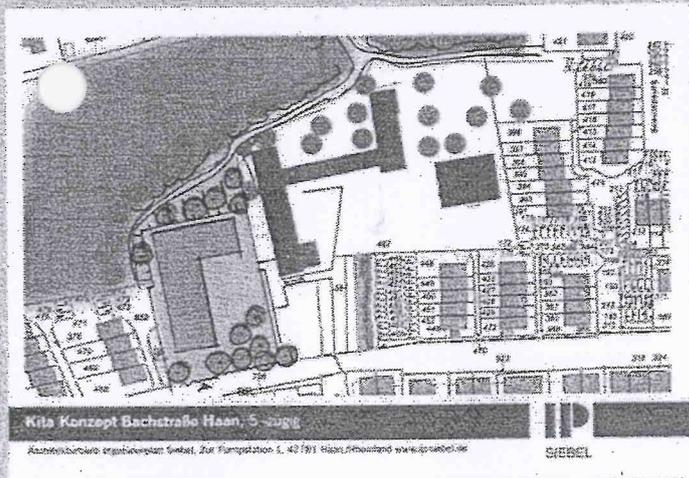
"Leben neu erleben" am Standort Bachstraße

FLÄCHENBEDARF

Bebaute Grundfläche	950 m ²
Außenspielfläche nach KiBiz	1.500 m ²
5 Gruppen (300 m ² pro Gruppe Kita)	
Waldkindergarten	300 m ²
Gesamter Flächenbedarf	2.750 m²

FLÄCHENAUFTEILUNG

Der Haaner Architekt Jochen Siebel hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns eine Konzeptskizze zum möglichen Standort einer Kita im westlichen Bereich des Plangebiets zu erstellen.



ARCHITEKTUR

Wir haben bisher zu drei Architekten bzw. Architekturbüros Kontakt aufgenommen, die uns freundlicherweise in unseren Planungen unterstützt bzw. uns Referenzbilder zur Verfügung gestellt haben.

(siehe verwendete Plan- und Bild Dokumente)

KONZEPT

Unser Ziel ist es, einen aus heutiger Sicht optimalen Kindergarten zu bauen, der in verantwortungsvollem Maße die

Grobe Flächenberechnung unter Berücksichtigung KiBiz-Anforderungen

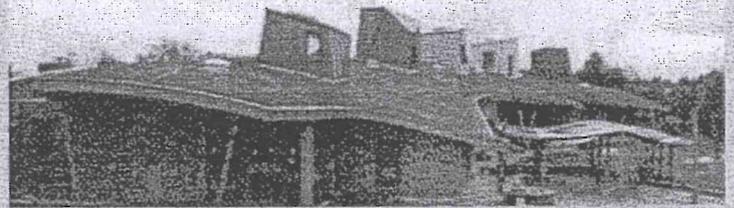
Zukunftsorientierte Planung einer 5-gruppigen Kindertagesstätte

Gruppenform unter 3 (U3) und 2 J. bis Einschulung	Nicht durch KiBiz vorgegeben aber notwendig		
Gruppenraum	45 m ²	Kreativraum	22 m ²
Nebenraum	24 m ²	Besprechungsraum (Elterngespräche)	15 m ²
Abstellraum	8 m ²	Gäste WC	5 m ²
Sanitär/WC	12 m ²	Abstellraum für Wald	15 m ²
Schlafräum	22 m ²	Waldraum (Küche, Besprechungsraum)	25 m ²
Summe*	109 m²	Büro Verwaltung (2 MA)	25 m ²
Mehrzweck	55 m ²	Lagerfläche Akten übergreifend etc	10 m ²
Geräteraum	12 m ²	Wünschenswert U3 Mehrzweckraum (Bewegungsraum)	55 m ²
Küche/Vorrat	35 m ²	U3 Geräteraum	12 m ²
Personalraum	35 m ²	Summe	184 m²
Wirtschaftsraum		Grobschätzung Summe insgesamt	1.181 m²
Trockner/Waschm.**	10 m ²	Außenspielfläche nach KiBiz	
Putzmittelraum**	4 m ²	5 Gruppen (300 m ² pro Gruppe Kita)	1.500 m ²
Personal-WC**	15 m ²	Eigentlich nicht für Waldgruppe nach KiBiz nötig	
Abstellraum Kinderwagen**	20 m ²	für die Waldgruppe	300 m ²
Büro/Leitung	20 m ²	Summe inkl. Außenspielfläche	2.981 m²
Abstellraum Außengeräte	10 m ²		
Summe	216 m²		
25% der Nettogrundfläche für Flur, Eingangsbereich, Garderoben	236 m²		

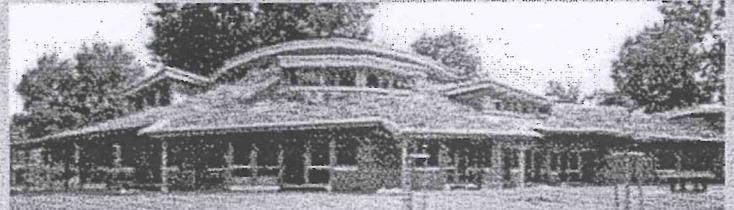
* bei 5 Gruppen 545 m²
** Größe nicht vorgegeben

So kann ein Ort geschaffen werden, an dem wir die Kompetenzen der Kinder für die Gestaltung ihrer Zukunft stärken.

Kindertagesstätte Technologiepark e.V., Bremen, Architekt: Prof. Peter Hübner



Architekt: Prof. Peter Hübner



Betriebskindertagesstätte Metrosterchen I, Düsseldorf, Architekt: Marc Eller



